

# Bis zum bitteren Ende wird das GZH in Grundfesten erschüttert

**FRIEDRICHSHAFEN - Die Seegockel-Narren schrecken vor nichts zurück – auch nicht vor jedweder Steigerung, beispielsweise bei der Ball-Fasnet. So sind heuer erstmals alle großen Bälle im Graf-Zeppelin-Haus im voraus ausverkauft. Beim beliebten Kinderball am heutigen Freitag herrscht ohnehin stets ein unübersichtliches Gewusel der kleinen und kleinsten Mäschkerle.**

**Von unserem Redakteur  
Bernd Galler**

Heute, um 14 Uhr, rufen die Jugendgruppen der Seegockelzunft ins bunt – und europäisch – geschmückte Narrenhaus am See, wo der Bauhof Spielgeräte aufgestellt hat. Zum Kinderprogramm mit Schminke-, Mal- und Bastelcke, mit dem Kasperltheater der Buchhorn-Hexen, dem Seehaasenbähnle der Pauliner Kuckuck und vie-

lem mehr macht die Gruppe „City-Lights“ die Musik. Zudem treten jede Menge befreundeter Zünfte auf, wie Zunftmeister Eberhard Ortlieb ankündigte. Demnach gibt es auch eine Neuerung beim Einlaß. Dort wird ein Tor aufgestellt, nach dem Höhenmaß etwa eines Dreijährigen. Wer durchkommt, hat freien Eintritt.

Erstmals ist die „Rock'n'Roll und Oldie-Night“, ebenfalls heute, ab 20.30 Uhr, schon im voraus ausverkauft. Das Ballereignis für die nicht mehr ganz jungen Narren, die ansonsten nicht so viel mit der Narretei am Hut haben, findet bereits zum dritten Mal statt. Große Attraktion dabei ist, wie in den vergangenen Jahren, der Auftritt von „Dr. Quincy and his Lemon-Shakers“, einer der besten Rock'n'Roll-Bands weit und breit. Dazu spielen noch die „Beatboys“, während Disjockey Uwe die Musik im separaten Raum auflegt.

Der Maskenball am morgigen Samstag, ab 19.59 Uhr, gilt ja seit lan-

gem als das Ball-Ereignis aller närrischen Häfler. Unter der Regie der Elferräte Thomas Wiedmann und Johann Kees spielen dabei die Kapellen „Highway“ und „Nachtschwärmer“; in der Disco ist „Mister Sound“ zuständig. Wie gewohnt, werden auf der Bühne wieder einige reizvolle Auftritte aus dem Bürgerball („Mit dem Seegockel durch Europa“) zu sehen sein, so etwa von „Special Mix“, der grandiosen Turnerriege von Rolf Gombold – die Castellinos diesmal in der Euro-Klinik – und der „Floorrockers“. Dazu steigt die Mitternachts-Show des Fanfarenzugs „Graf Zeppelin“.

Selbstverständlich ist jedesmal närrisches Treiben im ganzen hohen Haus angesagt. So auch beim Jugendball am Fasnetssonntag, um 18 Uhr, wenn in der Disco „DJ Ratze“ das Zeppter schwingt. Am Rosenmontag geht es dann weiter mit dem Weiberball, der ebenso erstmals im voraus ausverkauft ist. Neben dem obligatorischen „Mister Sound“ sind an Kapellen die

„Olivados“ und „Air-Bubble“ mit von der Partie. Auch hier sind, unter der Regie der Elferräte Alexander Ulmer, Michael Auer und Walter Dreher, Ausschnitte aus dem Bürgerball-Programm zu erleben.

Angeführt vom Fanfarenzug Graf Zeppelin, den Seerosen, Schalmeien und Maskengruppen wirbeln nochmals „Special Mix“ von James Readon und die Castellinos über die Bühne, außerdem das sagenhafte Hexenballett um Rudi Krafcsik und die zuletzt mit tosendem Beifall verabschiedete Vocal Harmony Band „Evolution“ (mit a cappella-Liedern), die Spezialgäste mitbringen will. Die Mitternachts-Show des FGZ darf hier nicht fehlen.

Am Fasnets-Dienstag, ab 19.59 Uhr, geht dann beim Kehraus der Endspurt los. Zur Musik von „musik-express“, der Bürgerball-Band, ist das Gockelmetzgen mit allem drum und dran angesagt. Punkt Mitternacht ist Schluß mit lustig und kann das Häs wieder eingemottet werden.



„Special Mix“ mit James Readon zeigt einen Auszug aus der „Rocky Horror Picture Show“.